
FDP Bad Vilbel

ANJA NINA KRAMER WILL BAD VILBELER RATHAUSCHEFIN WERDEN

06.10.2021

„OHNE ABSCHIED KEIN NEUANFANG.“

Die FDP Bad Vilbel hat ihre Kandidatin zur Bad Vilbeler Bürgermeisterwahl nominiert. Der Ortsvorstand nominierte die Bankkauffrau und Diplom-Volkswirtin am Montagabend einstimmig wenige Tage vor Ihrem 50. Geburtstag. Eine Mitgliederversammlung der Liberalen im November wird die Kandidatur unter Dach und Fach bringen.

„Bad Vilbel bereitet sich dankend auf den Abschied von Dr. Thomas Stöhr vor. In den vergangenen Jahren hat sich die Stadt gemeinsam mit dem politischen Engagement von uns Freien Demokraten hervorragend entwickelt. Es gilt, diese Entwicklung voranzutreiben und gleichzeitig neue Impulse in die Stadt zu senden. Für mich stehen die Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt!“, erklärt die dreifache Mutter anlässlich ihrer Kandidatur. „Ich bin in Buenos Aires geboren und in der Welt zuhause. Ich habe insgesamt 20 Jahre in Lateinamerika und zehn Jahre in Afrika meine Schulbildung absolviert und Arbeitserfahrung gesammelt. So war ich zuletzt mit meiner Familie fünf Jahre in Uganda, um dort als Projektmanagerin für Wasser, Abwasser und öffentliche Finanzen sowie Büroleiterin für die KfW Entwicklungsbank tätig zu sein“, beschreibt Kramer ihre Biographie. Seit 2016 lebt die FDP-Frau in ihrer Wahlheimat Bad Vilbel. „Die idyllische Wohnlage in der Lohgass, gegenüber der Alten Mühle, sehr gute Anbindung an das gesamte Rhein-Main-Gebiet und die Europäische Schule Rhein Main waren ausschlaggebende Punkte, in Bad Vilbel sesshaft zu werden“, so die FDP Kandidatin Anja Kramer.

„Wir Freie Demokraten haben in Bad Vilbel viel Gutes geschaffen und bewirkt, darauf sind wir stolz. In den letzten Monaten wurde deutlich, dass Bad Vilbel neue Ideen benötigt. Neben einer soliden Haushaltspolitik, die Gestaltung eine für alle lebenswerte und

weltoffenen Stadt spielen unter anderem verlässliche Mobilitätskonzepte in meinen Plänen für die Zukunft unserer Stadt eine große Rolle“, so Kramer weiter. „Bad Vilbel braucht Visionen. Unsere Stadt bringen wir nur gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern voran. Ich stehe für Nachhaltigkeit, Partizipation und Innovation. Es ist Zeit für einen Neuanfang“, erklärt Kramer.

Die FDP in der Quellen- und Festspielstadt habe mal wieder bewiesen, dass sie fachlich äußerst fundiert arbeiten kann und neue frische Persönlichkeiten aufstellen kann. „Wieder präsentieren wir eine erfolgreiche Frau für das Amt der Bürgermeisterin, wie vor 10 Jahren Gesine Wambach. Und diesmal mit viel größeren Erfolgschancen“, kommentiert der FDP Ortsvorsitzende Dr h.c. Jörg-Uwe Hahn stolz.

Beiliegendes Bild zeigt v.l.n.r. Erich Schließmann, Vorsitzender der FDP Fraktion in der SVV, seine Stellvertreterin Julia Russmann, die FDP Bürgermeisterkandidatin Anja Nina Kramer, der Stadtverordnete Joachim Pfeil sowie der FDP Parteichef Stadtrat Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn.